

Merkblatt zum Curriculum der strukturierten Promotion in der Medizin

- Dieses Merkblatt enthält wichtige Erläuterungen zum Curriculum für die strukturierte Promotion in der Medizin an der Universität zu Lübeck (UzL), die zu berücksichtigen sind.
- Die zu absolvierende Weiterbildung erfordert eine Arbeitsleistung mit einem Gesamtumfang von mindestens 6 Kreditpunkten (KP) (Übergangsregelung 3 KP).
- 1 KP entspricht 1 ECTS, was ungefähr 30 Zeitstunden entspricht.
- Die kleinste KP-Einheit ist 0,25. Diese entspricht einem zeitlichen Umfang von 7,5 Zeitstunden (h). Der anrechenbare zeitliche Umfang setzt sich bei Veranstaltungen mit eigenem aktivem Beitrag aus Anwesenheitszeiten und Aufwand für den Beitrag zusammen (z.B. aktive Retreat- bzw. Konferenz- oder Workshop-Teilnahme, Institutsseminar, Promotionsseminar, Journal Club mit eigenem Vortrag). In diesem Fall wird die anrechenbare Zeit verdoppelt.
- Alle Bestandteile, die Sie für das Curriculum der strukturierten Promotion anrechnen lassen möchten, müssen beim CDSL nachgewiesen werden. Sie können hierfür die [Vorlage](#) des CDSL verwenden.

Verpflichtender Bestandteil

Gute wissenschaftliche Praxis (empfohlen für das 1. Promotionsjahr): Es müssen mindestens 0,5 KP erbracht werden. Für 0,5 KP muss eine Workshop-Teilnahme von 7,5 Stunden nachgewiesen werden.

Individuelle Bestandteile

ProWiSP: Für die Teilnahme am „Seminar zu Promotion und Wissenschaftlichkeit in Studium/Praxis (ProWiSP): Methoden, Skills und Forschungsfelder/Kliniken/Institute“ kann 1 KP angerechnet werden. Das Seminar gibt eine Einführung zu ersten Schritten in einer Promotion und zum wissenschaftlichen Arbeiten, sowie eine Vorstellung unterschiedlicher Promotionstypen (z.B. experimentelle, klinische, statistische oder theoretische Arbeit), von Kliniken/Institute der UzL und eignet sich besonders für Medizin-Studierende der UzL.

Gut vorbereitet zum Dokortitel: Für die Teilnahme an „Gut vorbereitet zum Dokortitel“ (4 Tage Blockveranstaltung) können 2 KP angerechnet werden. Die Blockveranstaltung gibt eine Einführung über die Phasen der Promotion und vermittelt Fertigkeiten, die bei der Durchführung eines Promotionsprojektes und beim Verfassen der Dissertationsschrift hilfreich sind. Dazu zählen z.B. Zeit- und Projektmanagement, Literaturrecherche, kritisches Lesen von wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Grundlagen der angewandten Statistik, Transfer und Kommunikation von wissenschaftlichen Ergebnissen, wissenschaftliches Schreiben. Diese Blockveranstaltung wird auch für externe Promovierende empfohlen.

Institutsseminar, Promotionsseminar mit eigenem Vortrag: Ein Seminar beinhaltet projektspezifische Vorträge, insbesondere Fortschrittsberichte der Promovierenden eines Institutes, einer Klinik, einer Forschergruppe, eines GRK o.ä. Es können maximal 2 KP für Institutsseminare/Promotionsseminar im Curriculum angerechnet werden.

Journal Club mit eigenem Vortrag: Ein Journal Club beinhaltet die Vorstellung fremder, projektbezogener, wissenschaftlicher Artikel durch die Promovierenden. Es können maximal 2 KP für Journal Club Teilnahmen im Curriculum angerechnet werden.

Aktive Retreat-Teilnahme: Die aktive Teilnahme an Retreats (z.B. Klausurtagung) beinhaltet einen eigenen Beitrag in Form eines Vortrags oder Posters. Es können maximal 2 KP für Retreats im Curriculum angerechnet werden.

Teilnahme an fachspezifischem Workshop (z.B. zum Thema Tierschutz und Versuchstierkunde, Biostatistik, Strahlenschutz, Gentechnik, HPLC Techniken etc.)

Überfachliche Weiterbildung/Soft Skill Workshop: Es kann aus geeigneten Veranstaltungen des Weiterbildungsangebotes der Universität zu Lübeck oder fachlich vergleichbaren Angeboten externer Einrichtungen gewählt werden.

Ethik in der Wissenschaft: Workshops zur „Ethik in der Wissenschaft“ werden vom CDSL angeboten. Alternativ kann die Teilnahme an inhaltlich und zeitlich vergleichbaren Angeboten angerechnet werden.

Besuch einer Vorlesung/eines Moduls mit Prüfung: Projektspezifische Module aus den Studiengängen der Sektionen Informatik/Technik und Naturwissenschaften sowie Lehrveranstaltungen des Studienganges Humanmedizin, die nicht im Studium angerechnet werden, können angerechnet werden. Dies beinhaltet sowohl den Besuch einer Vorlesung als auch die Teilnahme an einem Praktikum, Tutorium bzw. einer Übung. Für ein benotetes Leistungszertifikat muss zusätzlich zur Teilnahme am Modul eine Prüfungsleistung in Form einer mündlichen Prüfung, einer Klausur oder einer sonstigen schriftlichen Arbeit/Hausarbeit erbracht werden. Der Nachweis erfolgt mit der Modul-Bescheinigung.

*Publikation als Erstautor*in:* Für die Vergabe von 2 KP muss eine Publikation in einem (internationalen) Peer Review Journal akzeptiert sein, bei der die/der Promovierende einen erheblichen eigenen Anteil geliefert hat und Erstautor*in ist. Sofern solch ein erheblicher Anteil in dem betreffenden Publikationsorgan nicht üblicherweise durch die Position der Autorin oder des Autors als Erst- bzw. Letztautor*in definiert wird, ist darzulegen, dass der eigene Anteil an der Publikation dem einer Erst- bzw. Letztautorenschaft in einem biomedizinischen Journal entspricht.

*Publikation als Koautor*in:* Für die Vergabe von 0,5 KP muss eine Publikation als Koautor*in in einem (internationalen) Peer Review Journal akzeptiert sein. Der eigenständige Beitrag der Koautorin oder des Koautors muss substantiell für die Publikation sein. Dieser wird durch die/den Erstautor*in bzw. Letztautor*in bestätigt.

Aktive Konferenz -Teilnahme Für die Vergabe von 1 KP ist die aktive Teilnahme (eigenes Poster oder eigener Vortrag) nachzuweisen. Es kann jeweils eine Teilnahme mit Poster und eine Teilnahme mit Vortrag angerechnet werden.

Organisation Konferenz/Symposium: Für die Organisation einer Fachkonferenz, eines Symposiums oder vergleichbarer Veranstaltungen werden 2 KP vergeben. Die Organisation beinhaltet die eigenständige Planung und Durchführung der Veranstaltung. Der zeitliche Umfang der Veranstaltung sollte insgesamt mindestens 8 Stunden sein.